



## **Verlautbarung zur St. Bernhard Kirche in Angelmodde in den Gottesdiensten am 14./15.02.2026**

Liebe Mitchristen!

Im Sommer des vergangenen Jahres haben wir darüber informiert, dass der Kirchort St. Bernhard mit Kirche, Pfarrheim und Pfarrhaus zukünftig aufgegeben wird. An dieser Tatsache hat sich grundsätzlich nichts verändert, weil sich die Situation unserer Pfarrei und der Kirche im Bistum Münster nicht verändert hat.

Heute kann ich hier aber über einen neuen Schritt für den Kirchort St. Bernhard berichten:

Zum 1. März haben wir als Kirchengemeinde St. Nikolaus Münster eine Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinschaft Freier Christuskirchen e. V. geschlossen. Damit wird die St. Bernhard Kirche künftig regelmäßig auch von der evangelischen Freikirche, die dem Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden angehört, für Gottesdienste und Veranstaltungen genutzt.

Die Gemeinschaft Freier Christuskirchen e. V. hat bereits vor mehreren Jahren die St. Ludger Kirche in Lüdinghausen übernommen, war seit längerem auf der Suche nach geeigneten Räumen in Münster und nutzte zuletzt das evangelische Pfarrheim der Friedensgemeinde in Angelmodde.

Als wir als Pfarrei St. Nikolaus die Pläne zur Aufgabe des Kirchortes St. Bernhard bekannt machten, nahm die Freikirche Kontakt zu uns auf. So gab es verschiedene Gespräche, in denen deutlich wurde: Die Gebäude hier sind uns viel zu groß geworden und andere Mitchristen sind auf der Suche nach Räumen. Und so ist es umso wertvoller, wenn wir mit anderen christlichen Gemeinden gute Lösungen finden, die beiden Seiten dienen – so wie es uns gemeinsam mit der Gemeinschaft Freier Christuskirchen e. V. gelungen ist. Für uns ist es ein Gewinn, dass die Gebäude vorerst weiter für geistliches Leben genutzt werden – und wir gleichzeitig finanziell entlastet werden.

Die gemeinsame Nutzungsvereinbarung regelt, dass die evangelische Freikirche künftig die St. Bernhard Kirche sowie das alte Pfarrheim regelmäßig für ihre Gottesdienste und Veranstaltungen nutzen darf. Das neue Pfarrheim ist nicht Bestandteil der Nutzungsvereinbarung, steht also vorerst für unsere Gemeinde und Veranstaltungen zur Verfügung. Gleichzeitig behält unsere Pfarrei feste Vorbelegungsrechte für die Kirche, darunter die Messfeiern am Samstag um 17 Uhr und am Freitag um 9 Uhr sowie die Nutzung der Kirche an Hochfesten, für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Sondergottesdiensten – jeweils in enger Abstimmung mit der Freikirche. Auch die Pfarrbücherei bleibt weiterhin in den Räumen unten im alten Pfarrheim bestehen.

Die Vereinbarung sieht aber auch vor: Bauliche Maßnahmen übernimmt unsere Kirchengemeinde nicht mehr, bei größeren Defekten wie einem möglichen Heizungsausfall wird das weitere Vorgehen gemeinsam geklärt.

Mir ist wichtig an dieser Stelle zu betonen, dass der Vertrag ein wichtiges Übergangsmodell ist. Gleichzeitig ist die Vereinbarung ein wichtiges Zeichen ökumenischer Zusammenarbeit. Wir begegnen uns als Christinnen und Christen im Geist des Miteinanders. Das ist ein starkes Signal für Angeldmodde.

Ja, es ist ein Übergangsmodell, denn der Grundsatzbeschluss der Gremien bleibt bestehen. Der Kirchort St. Bernhard wird langfristig aufgegeben und einer neuen Nutzung zugeführt, dazu gehören die St. Bernhard Kirche, das alte und das neue Pfarrheim und das Pfarrhaus.

Gehen wir so gemeinsam weiter als Kirchengemeinde St. Nikolaus Münster und in geschwisterlicher Verbundenheit mit den Mitchristen der Gemeinschaft Freier Christugemeinden e. V.

Jürgen Streuer, Pfarrer



**St. Nikolaus**  
**MÜNSTER**

Katholische Kirchengemeinde